

Abgleich-Anweisung

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EBF 89	I und II Maximum	880 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1 : 100 ZF-Bandbreite 4,7 kHz
	G ₁ ECH 81	III und IV Maximum	15 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	V Minimum		Sperrtiefe 1 : 11

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom µA	Empfindlichkeit µV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	420 ... 440	6 ... 12	1:700 1 : 150	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der Spule auf dem Ferritstab. Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81: 20 µV
	1450 kHz	3 Maximum				
LW	160 kHz	5 Maximum	350 ... 390	8	1 : 6000 1 : 2000	

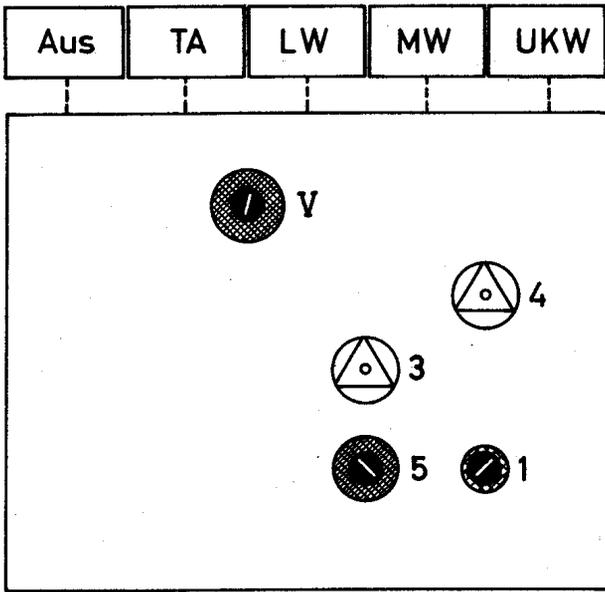
FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit µV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EBF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an C 44, Outputmeter bei FM	1700	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 34 in Serie geschaltet werden. Ratio-Abgleich primär- und sekundärseitig mit 100 mV ZF-Eingangsspannung an G ₁ EBF 89. Regler R 2 im F II bei 300 - 400 mV ZF-Spannung auf max. AM-Unterdrückung einstellen.
AM		b Minimum	Outputmeter, Röhrenvoltmeter an C 44		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an C 44, Outputmeter bei FM	50	
	Drahting ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	e Maximum f Maximum			

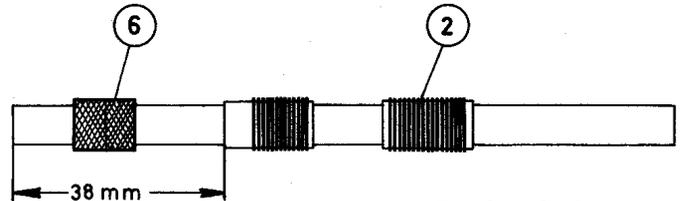
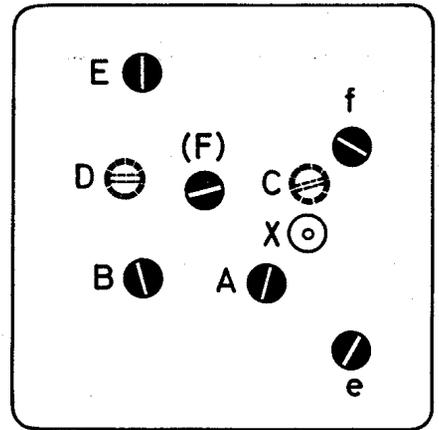
FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung V=	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
90 MHz	A Maximum	B Maximum	E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an C 44')	2 2,3 ...	< 3 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörper eingest. Spule F darf nicht verst. werden. Wenn schon verst. dann ausbauen und separat auf 0,9µH abgleichen.
100 MHz	C Maximum	D Maximum			... 2,3		

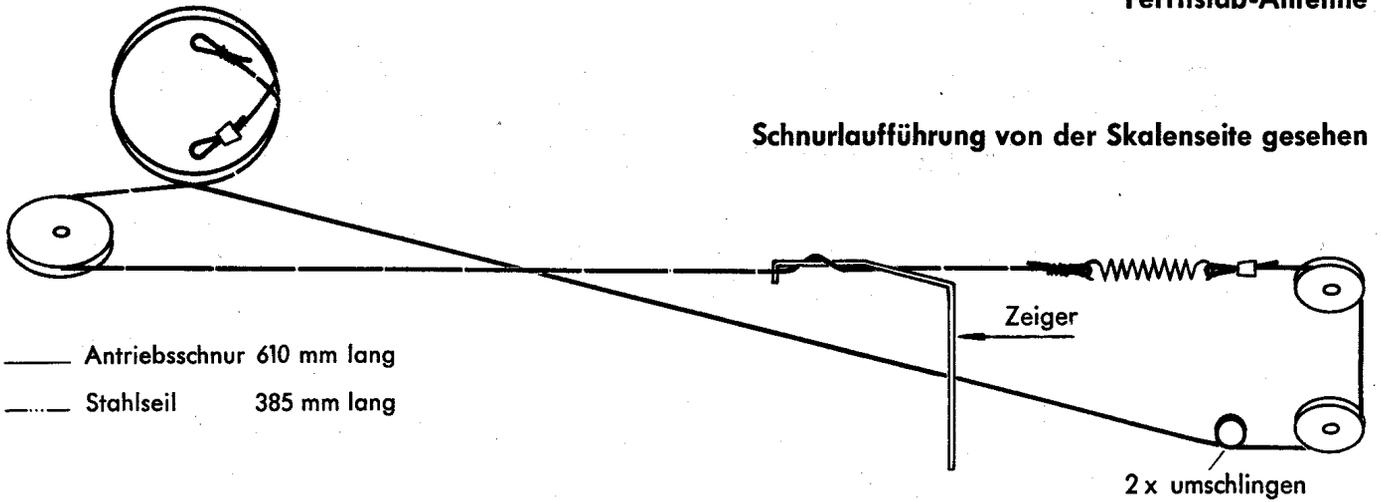
AM-Spulensatz von unten gesehen



FM-Spulensatz

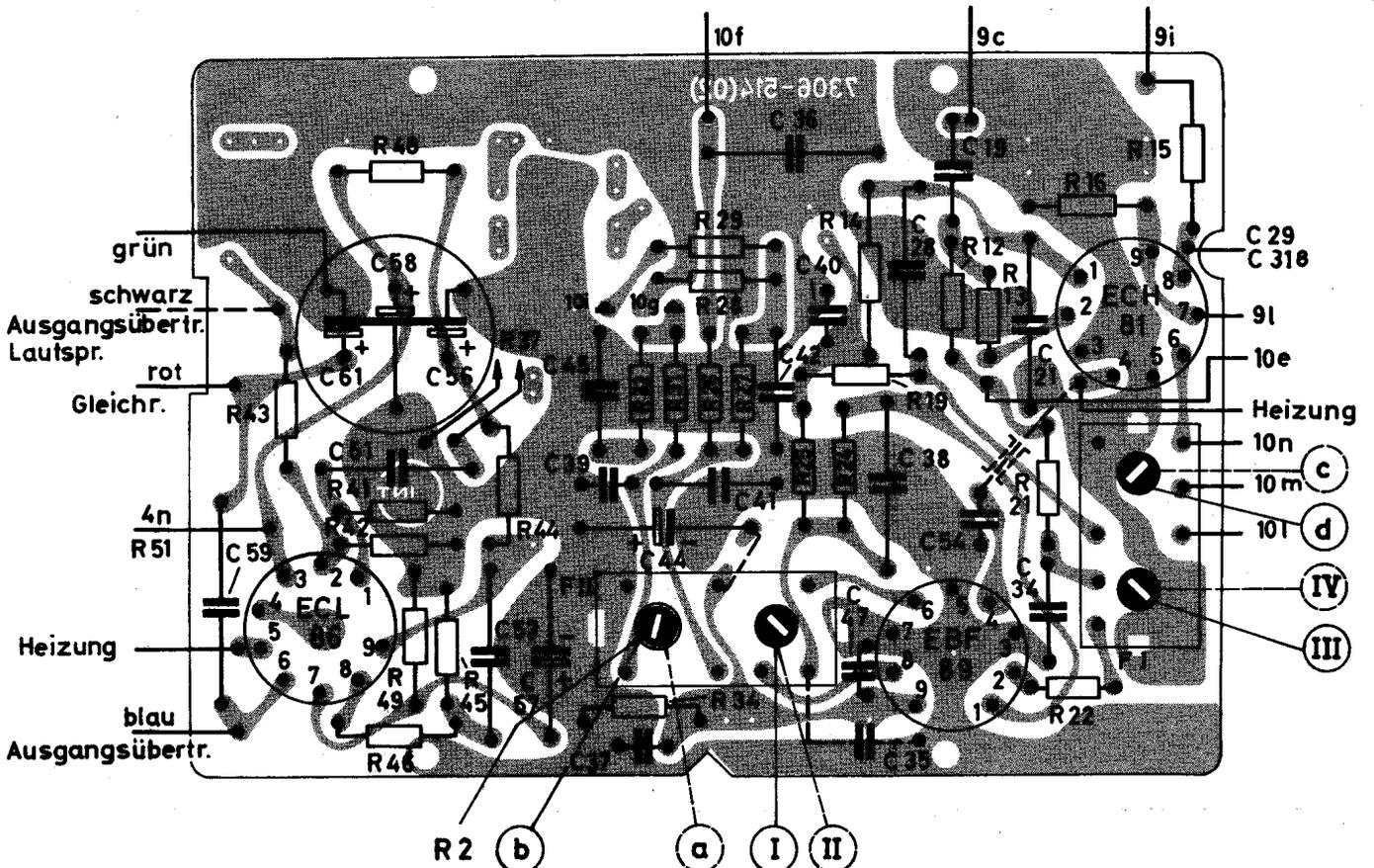


Ferritstab-Antenne



Schnurlaufführung von der Skalenseite gesehen

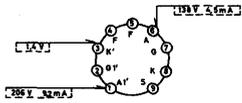
Druckschaltungsplatte von der Bestückungsseite gesehen



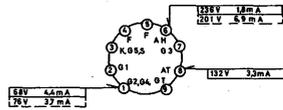
AM/FM Super 3010

(11-1255-1101)

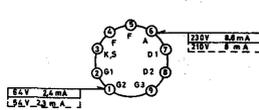
ECC 85
6,3 V 0,43 A



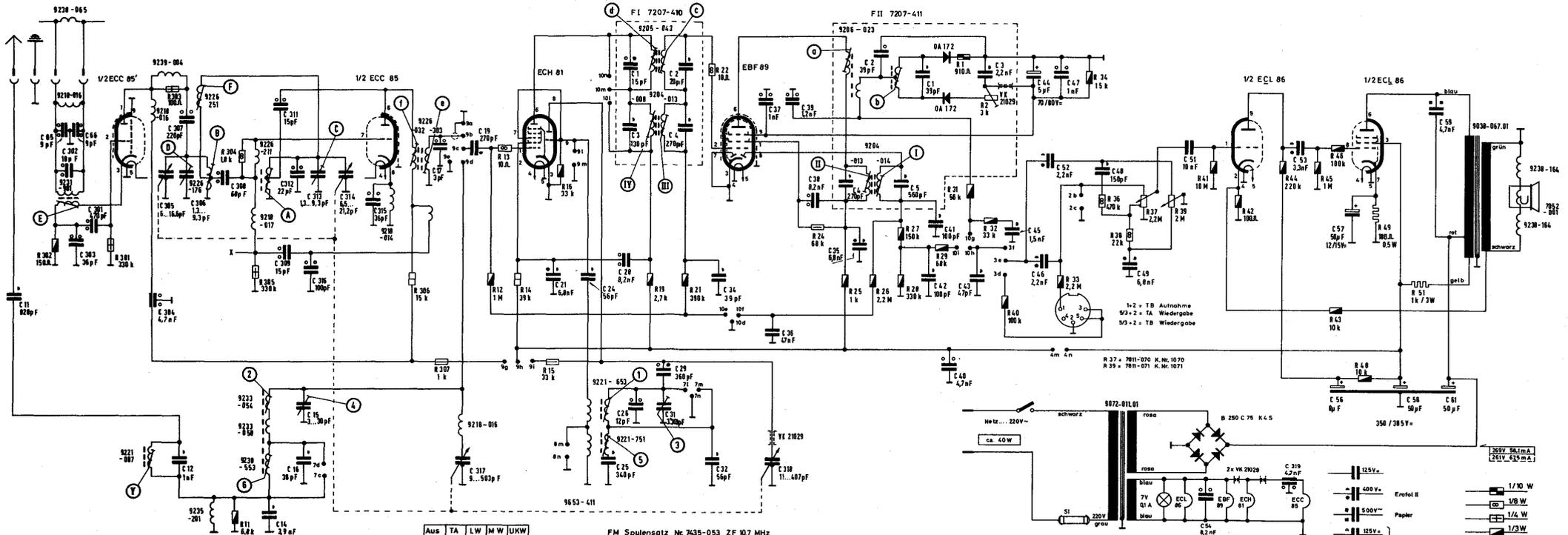
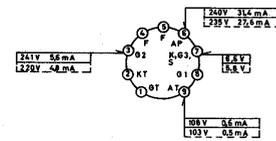
ECH 81
6,3 V 0,3 A



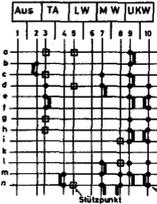
EBF 89
6,3 V 0,3 A



ECL 86
6,3 V 0,3 A



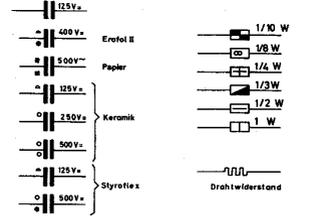
Wellenbereiche:
LW = 345 ... 350 MHz
MW = 510 ... 1620 kHz
UKW = 87 ... 108 MHz



FM Spulensatz Nr. 7435-053 ZF 10,7 MHz
AM Spulensatz Nr. 7417-181 ZF 480 kHz

Spannungen mit Grundig-Röhrenvoltmeter gemessen. Meßwerte gelten bei [MW/UKW] ohne Signal an der Antenne.

Änderungen vorbehalten



C:	11,	61, 302, 303, 86,	301,	304, 305, 302, 12,	306,	308,	14, 309, 311, 312, 313, 16, 16, 314,	315,	17,	317, 19,	21,	24,	25, 28, 28,	29, 31,	32, 34,	318, 35, 36, 37, 39, 38,	32,	42, 41, 40,	43,	45, 46, 44,	52, 47,	48,	49,	51, 54,	319, 53,	56, 57,	58, 59, 61,	
R:	302,	301,	303,	304,	305, 302, 12,	306,	308,	14, 309, 311, 312, 313, 16, 16, 314,	315,	17,	317, 19,	21,	24,	25, 28, 28,	29, 31,	32, 34,	318, 35, 36, 37, 39, 38,	32,	42, 41, 40,	43,	45, 46, 44,	52, 47,	48,	49,	51, 54,	319, 53,	56, 57,	58, 59, 61,